

Allianzgebetswoche



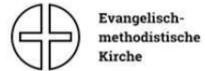
Allianzgebetsabend

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“ (Philipp 4,4)

Dienstag, 10.01.2023
um 19.30 Uhr

EMK Z4
Stauffacherstrasse 54
8004 Zürich

mit Lobpreislied und kreativen Posten zum Thema Freude & Gebet.



Evangelisch-methodistische Kirche



Evangelische Allianz Zürich Kreis 4

Allianzgottesdienst

„Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.“ – Ewige Freude. Gedanken zu Psalm 126

Sonntag, 15.01.2023
ab 09.45 Uhr

Heilsarmee Hope House
Ankerstrasse 31
8004 Zürich

09.45 Uhr: musikalische Einstimmung mit "Heilsarmee Brassband"
10 Uhr: Gottesdienst mit Kinderhüeti
im Anschluss: Kirchenkaffee



HEILS-ARMEE

Kanadisches Buffet – Alle bringen etwas mit für den Brunch! Für Zopf, Brot, Konfi und Butter ist gesorgt



Brunch-Gottesdienst «Aus dem Leben gegriffen» mit Regina Wittwer
Sonntag, 22. Januar, Start: 10.00 Uhr mit Brunch, Ankerstr. 31, Zürich
Herzlich willkommen – auch für Familien!



Impressum und Kontakt

Markus und Iris Muntwiler,
Gemeindeleitende Heilsarmee Zürich Zentral
Ankerstr. 31, 8004 Zürich, Tel. 044 242 53 89

Gottesdienst: jeweils 10.00 Uhr
zenti@heilsarmee.ch | www.zenti.ch



Zenti „Persönlich“

„Bete mit uns für Frieden in Europa!“

Infobrief Heilsarmee Zürich Zentral, Januar 2023

Christbaum versus Obstbaum

Liebe Leserinnen und Leser

Die Weihnachtsdekoration in der Bahnhofstrasse war teilweise spektakulär. Ich lief die Einkaufsstrasse während der Topfi ein paar Mal hoch und runter und in jedem Schaufenster leuchteten Lichter und vielfarbige Dekoration. Viele Schaufenster hatten typische Weihnachtsdeko mit künstlichen Weihnachtsbäumen, Päckchen in Geschenkpapieren, Glocken, Feen, Glaskugeln und es sah alles so lebendig aus. Eine super kreative und künstlerische Leistung von allen Innendekorateuren und Innendekorateurinnen.

So sah es allerdings nur aus. In Wirklichkeit ist da ja nichts lebendig, es ist alles nur Show. Wenn ich im Januar die Bahnhofstrasse herunterlaufe, dann sind alle Weihnachtsdekorationen weg und überall hängen Schilder in den Schaufenstern mit den grossen Buchstaben «SALE».

Die Weihnachtsdeko wurde zurück in die Schachteln gepackt und die Tannenbäume wurden zusammengefaltet oder weggeworfen. Man vergleiche einmal kurz einen künstlichen Weihnachtsbaum mit einem gewöhnlichen, eintönigen, aber echten und lebendigen Obstbaum im Garten. Die Obstbäume mögen nicht so spektakulär aussehen, aber wenn sie angemessen gepflegt werden, tragen sie Jahr für Jahr Frucht.

Die Bibel sagt uns, dass Menschen durch das Wirken von Gottes Geist erneuert werden. Und das erste Zeichen dieser Erneuerung ist ihr Glaube an Jesus als auferstan-

denem Herrn. Und jetzt fangen diese Menschen an Frucht zubringen.

Neun Qualitäten nennt Paulus als Früchte von Gottes Wirken in einem Leben von jemanden, der an Jesus glaubt: «Liebe, Freude, Frieden, Grossherzigkeit, Freundlichkeit, Grosszügigkeit, Zuverlässigkeit, Sanftmut und Selbstbeherrschung». Wenn der Geist wirkt, werden diese Qualitäten beginnen hervortreten. Und wenn diese Qualitäten auftauchen mit all ihrer stillen Freude und ihren vielschichtigen Beiträgen zu der Art von Gemeinschaft, die Gott beabsichtigt, dann tauchen sie, die Früchte, an einem lebendigen Obstbaum auf und nicht wie die Kugeln an einem abgeschnittenen Weihnachtsbaum.

Das wünsche ich mir für mich und auch für uns als Gemeinde fürs 2023. Geben wir doch Gottes Geist wieder mehr Raum und lasst uns lernen, noch wirksamer mit dem Geist Gottes in Einklang zu kommen.

Mit herzlichen Grüssen

Markus und Iris



Neues Pastoralkonzept für das Korps Zürich Zentral



Im vergangenen Jahr ist der Korpsleitung anhand verschiedener Rückmeldung aus dem Korps und auch auf Grund von eige-

nen Beobachtungen bewusst geworden, dass wir im Korps verstärkt in den Bereich des pastoralen Miteinanders investieren müssen. Markus und Iris können das aber nicht alleine bewältigen und brauchen hier Unterstützung. Zudem werden sie während diesem Sommers während fünf Monaten unterwegs sein. Daher wollen wir in den nächsten Monaten ein Netz Pastoralgruppen (seelsorgerlichen Gruppen) aufbauen. Franziska Bates hat die Koordination dieser Gruppen übernommen und wird in den kommenden Woche die Details und das Vorgehen dazu erarbeiten.

Wir hoffen, Euch an der Korpsinfo vom 5. Februar weiteres dazu sagen zu können.



Korpsinfo 5. Februar, 11.30 Uhr

Überblick – Korpsfamilie

Gute Besserung !

Betet für unsere Kranken und Betagten. Schickt Kartengrüsse und telefoniert mal!

Susanne Ryser leidet immer noch unter Longcovid.

Marianne Schais Augen mögen sich nur langsam erholen. Betet für Heilung und Verbesserung.

Betet für gesundheitliche Stärkung für Rita Boers und Heidi Kramer, Lilli Dennler, Elisabeth Hottiger, Hilde Burger, Liselotte Wavre, Christine Wavre, Christine Grossen, Hanspeter und Margrit Vogel und Berty Kofmehl.

Kollekte

GD 27.11.22: 511.00 CHF

GD 04.12.22: 525.45 CHF

GD 11.12.22: 602.25 CHF

GD 18.12.22: 750.90 CHF

GD 25.12.22: 87.30 CHF

Herzlichen Dank für alle Kollekten und Patronen!

Soldaten-Einreihung

Am 5. Februar werden wir Arnaldo Cantarelli als neuer Soldat der Heilsarmee Zürich Zentral einreihen!

Gruss

Elda Tanner sendet liebe Grüsse an die ganze Zenti-Familie und gute Besserung allen Kranken! Ihr Kopf ist noch gut, auch wenn die Kräfte abnehmen.

Geburtstage Januar

Resul	Dogan	1.1.
Neil	Bannister-Hottiger	2.1.
Esther	Steck-Meier	2.1.
Martin	Enderle	9.1.
Berty	Kofmehl-Tanner	10.1.
Thomas	Zimmermann	10.1.
Edith	Lutz	12.1.
Daniel	Steck-Meier	14.1.
Susanne	Hartmann-Schlechten	15.1.
Walter	Kramer	15.1.
Kathrin	Zimmermann	29.1.
Urs	Honegger	31.1.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen Freude und Kraft im Alltag. Gottes Segen begleite Euch!



Einblick



Heilsarmee Zürich organisiert Weihnachtsfest für 180 ukrainische Kinder

Für viele ukrainische Geflüchtete ist die Trennung von der Familie während den Weihnachtstagen emotional sehr herausfordernd. Bei manchen reicht das Geld nicht aus, um für ihre Kinder hier in der Schweiz Geschenke zu besorgen. Für Eltern, meist Mütter, ist dies sehr belastend.

Angel Tree ist keine neue Erfindung, sondern wird weltweit von der Heilsarmee in verschiedenen Ländern praktiziert. Bedürftige Eltern schreiben Wünsche zusammen mit oder für ihre Kinder auf Karten, die dann durch die Heilsarmee an hilfsbereite Firmen in der Region weitergeleitet werden, welche die Geschenke finanzieren. Der Wert des Geschenks beträgt pro Kind ca. 40.- Franken. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier werden die ausgesuchten Päckchen an Kinder mit leuchtenden Augen verteilt. Vom Teddybären, über den Fussball,

Susanne Ryser hat mit ihrer immer noch sehr reduzierten Energie doch wieder einmal ihre kreative Seite ausleben können und grüsst alle herzlich mit diesem Adventsfenster!

die Lego-Box und Puzzle, bis hin zu Schuhen oder einer Winterjacke. Für Kinder und ihre Familie ein emotionaler Moment.

Für bedürftige Geflüchtete bietet der Angel Tree zudem die Möglichkeit, mit ihresgleichen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Eine wertvolle Gelegenheit für Eltern, um im Alltag und fern der Heimat Menschlichkeit zu erleben.

Auf Grund der vielen Anmeldungen findet der Anlass an zwei Tagen statt. Am 5. und 7. Januar an der Ankerstrasse 31, 8004 Zürich, jeweils von 15 bis ca. 17 Uhr. Zum Fest gehören das Singen von Weihnachtsliedern, ein Theaterstück, eine Kurzandacht des ukrainischen Pastors, die Übergabe der Päckli sowie ein reichhaltiges Zvieri, alles begleitet von unüberhörbaren Kinderstimmen.

Wir freuen uns auf diese Feste. Kommt doch vorbei und erlebt es mit!

Dorfplatz: Weihnachtsfeiern!

Impressionen



Iris erzählt die Geschichte der kleinen Hirten



Ari Fuhrer der kleine Wolf



Karl der Bettler



Finale!



Hirten Sara, Lina, Aimen, Nobel



Abschlusslied: s Schöfli, s chline Schöfli



Bela Fuhrer



Weihnachtsbaum-Auktion: 300 CHF fürs Zenti



Küchenteam für Heilig Abend



Familie Hood musiziert und singt



90 Geschenke einpacken!



Die Hirten auf dem Feld



Heilig Abend Feier: mit 88 Gästen voll belegt